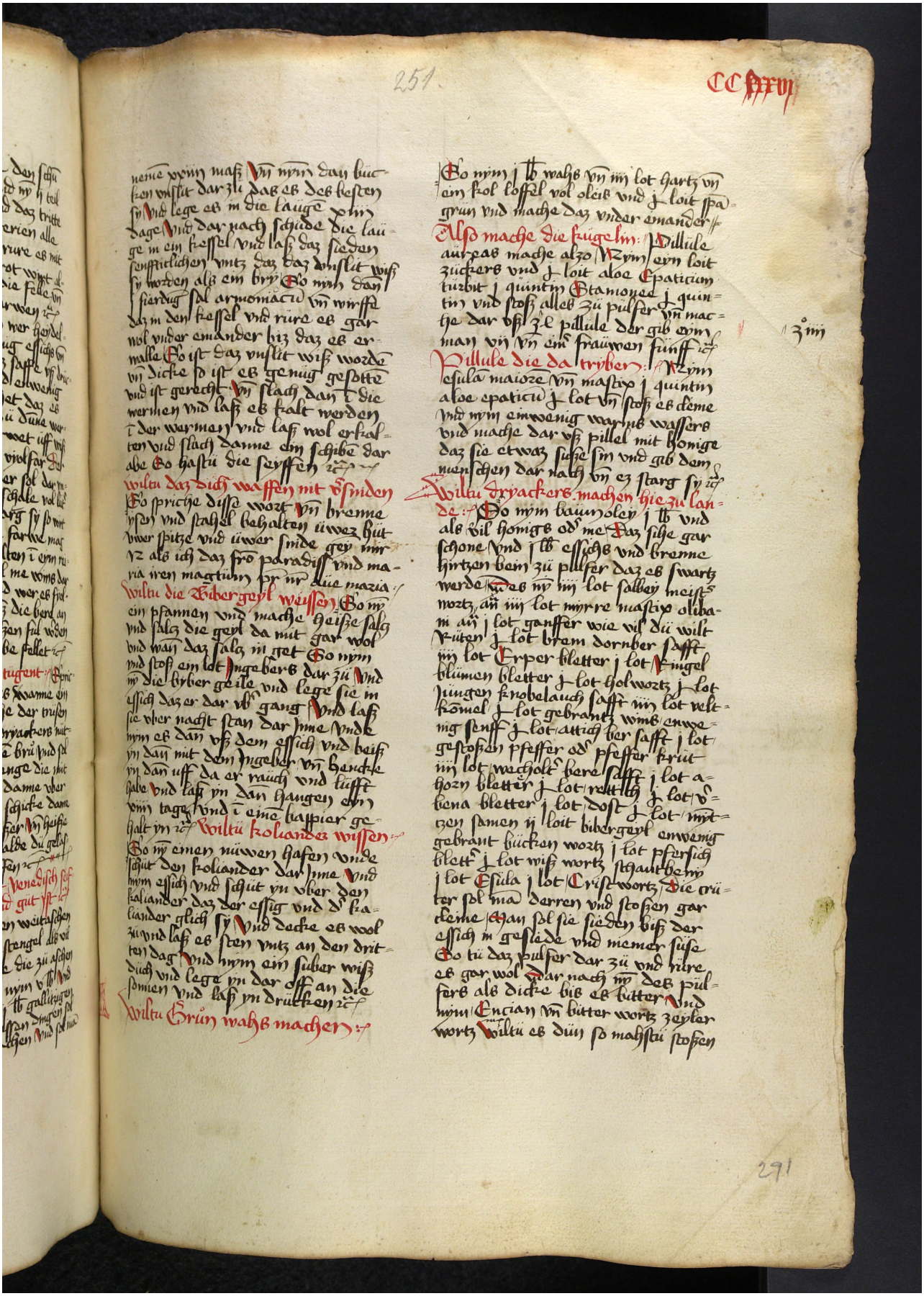
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



251

CCxxxvj

nemme vnnd mach vm nym dan bucken vnslit darzu das es des kesten
sy vnd lege es in die lauge ein
dage vnd dar nach schude die lau-
ge in ein kessel vnd lass das sieden
sunftiklichen vntz das das vnslit wis
sy worden als ein brey Do nym dan
fierdig sol armoniacum vn wirffe
das in den kessel vnd rure es gar
wol vnder einander biz das es er-
malte Do ist das vnslit wis worde
vn dicke so ist es genug gesotte
vnd ist gerecht vn slach dan i die
wermen vnd lass es kalt werden
i der warmen vnd lass wol erhal-
ten vnd slach danne ein schibe dar
abe Do hastu die seyffen ꝛc

Wiltu das dich waffen mit esniden

Do spriche diss wort vn breme
hesen vnd stachel behalten uwez hut
uwer spitze vnd uwer snide grey nur
rz als ich das fro paradiss vnd ma-
ria iren magtum pr nr due mazia

Wiltu die Eber geyl weissen

Do nym
ein pfannen vnd mache heisse salz
vnd salz die geyl da mit gar wol
vnd wan das salz in get Do nym
vnd stoss ein lot ingebers dar zu vnd
nym die eber geile vnd lege sie in
essich das er dar vb gang vnd lass
sie vber nacht stan dar inne vnde
nym es dan vß dem essich vnd beiss
in dan mit dem ingeber vn hencke
in dan uff da er rauch vnd lufft
vmb tage vnd i eine kappier ge-
halt in ꝛc

Wiltu koliander wissen

Do nym einen nuwen hafen vnde
schut den koliander dar inne vnd
nym essich vnd schut in vber den
koliander das der essig vnd d koli-
lander gleich sy vnd decke es wol
zu vnd lass es sten vntz an den drit-
ten dag vnd hrym ein siber wiss
duch vnd lege in dar off an die
somen vnd lass in drukken ꝛc

Wiltu Grün wahs machen

Do nym j ℔ wahs vn iij lot hartz vn
ein kol loffel vol oleis vnd j loit spa-
grun vnd mache das vnder einander

Also mache die kugelin

Pillule
aureas mache also Nym ein loit
zuckers vnd j loit aloe Epaticum
turbit j quintin Stamonee j quin-
tin vnd stoss alles zu pulfer vn mac-
he dar vß zl pillule der gib dem
man vn vn ein frauwen funff ꝛc

Pillule die da triben

Nym
esula maioze vn mastix j quintin
aloe epaticu j lot vn stoss es clene
vnd nym ein wenig warms wassers
vnd mache dar vß pillel mit honige
das sie etwas siche sin vnd gib dem
menschen dar nach vn ez starg sy ꝛc

Wiltu dryackers machen hie zu lan-
de

Do nym baumoley j ℔ vnd
als vil homigs od me das sihe gar
schone vnd j ℔ essichs vnd breme
hirtzen bein zu pulfer das es swartz
werde das nym iij lot salber meiss
wortz, aii iij lot mirre mastix oliba-
m aii j lot ganffer wie vil du wilt
Rüten j lot bram dornber safft
iij lot Erper bletter j lot Kingel
blumen bletter j lot holwortz j lot
jungen knobelauch safft iij lot welt-
romel j lot gebrantz wins ein we-
nig senff j lot attich ber safft j lot
gestossen pfeffer od pfeffer krut
iij lot wacholter bere safft j lot a-
hozn bletter j lot rettich j lot v-
liena bletter j lot dost j lot mut-
zen somen ij loit biber geyl ein wenig
gebrant hüchen wortz j lot pfersich
bletter j lot wiss wortz stauttbem
j lot Esula j lot Crist wortz die crü-
ter sol ma darren vnd stossen gar
clene dan sol sie sieden biss der
essich in geslade vnd memer süse
Do tu das pulfer dar zu vnd rure
es gar wol dar nach nym des pul-
fers als dicke bis es bitter vnd
nym Encian vn bitter wortz zeylar
wortz Wiltu es dün so maht du stossen

zum

291